

# H.E.L.I. NEWS

H. offnung  
E. leben  
L. in  
I. eben  
I. nvestieren



## 2. Ausgabe August 2003 aus Calden



Tanja im Juli in Kitale in Kenia im Slum  
„So fühle ich mich wohl!“ ...Kinder, Kinder, Kinder



Gerd bei einem seiner ersten Flüge mit einem  
Freund aus dem Jesus-Centrum in Kassel

### **!!!Filmvorführung von Helimission „Die Vision“ in Hanau am 14. September 2003!!!**

Der Termin für die Freie Christen Gemeinde in Hanau wurde nun auf den 14.09 geplant. Um 10:00Uhr wird Ernst Tanner predigen, um 19:00 Uhr beginnt der Film. Bitte kommt ALLE!!!

### **Liebe Verwandte & Freunde!**

Die Zeit vergeht schnell und es hat sich viel verändert seit unserem H.E.L.I. News im April. Wir freuen uns, dass wir Euch wieder auf den neusten Stand bringen können. Das Aktuellste ist, dass wir in wenigen Wochen nochmals umziehen. Gerd hat eine gute Arbeitsstelle bei „Hahn-Helicopter“ auf dem Flugplatz Frankfurt-Hahn bekommen. Er wird dort als Mechaniker arbeiten und kann immer wieder auch Hubschrauber fliegen. Obwohl wir geplant hatten, länger in Calden zu bleiben, hat es sich anders ergeben. Wir sind trotzdem froh und dankbar für die Möglichkeit und freuen uns schon auf unsere „nächste Heimat“. Bei unseren bisherigen Besuchen hat es uns im Hunsrück gefallen: Wir haben eine schöne Wohnung mit großem Garten gefunden & haben eine Gemeinde besucht, wo wir uns wohlfühlt haben. Außerdem ist es nicht mehr so weit bis Aschaffenburg & Hanau, das macht die Besuch zu Hause wesentlich leichter für uns. Tanja hat schon zwei Stellen als Hebamme in Aussicht. Wir hoffen, dass sie bald sicher weiß, ab wann sie arbeiten kann und dass sie sich für die richtige Stelle entscheidet.

**Gerd:** An dem Tag meines Prüfungsfluges war sehr schlechtes Wetter. Die Fluglehrer waren sicher, dass der Prüfer absagen würde. Doch er entschied, die Prüfung durchzuführen, was in meinem Sinne war. Ich habe die Prüfung bestanden, sie dauerte 8 Stunden und war dem Wetter entsprechend sehr anspruchsvoll. Am 18. & 19.09 werde ich die Prüfung zum Mechaniker machen. Dann habe ich genug von Prüfungen. Ich freue mich auf meinen neuen Arbeitsplatz, den ich auf ungewöhnliche Art bekommen habe: Die Firma, bei der ich den Heli chartern kann rief im Juli an und fragte, ob ich mir vorstellen könnte, bei ihnen zu arbeiten, denn es wird eine Stelle ab Oktober frei sein. Mir war klar, dass sie nur einen Heli haben, den es bei Helimission auch gibt, und auf dem wollte ich dann schon arbeiten. Gleich zu Beginn des Einstellungsgespräches sagte der Chef, er möchte, dass ich bis auf Ausnahmen hauptsächlich auf der AS 350 arbeite! Es war genau der Heli, den Helimission hat! Die Firma hat auch einen Flugbetrieb, so dass ich immer wieder auch mal fliegen und so Flugenerfahrung sammeln kann. Das ist ein echtes Geschenk, denn Ihr wisst ja: Ich brauche etwa 300 Stunden. Aber 50 habe ich schon, und mit Hilfe von oben werde ich den Rest schaffen. Ein paar Mal konnte ich nach der Prüfung einen Heli chartern und einige Freunde sind mit mir geflogen. Interessiert? Ich kann Euch Flüge zum Selbstkostenpreis z.B. als Geburtstagsgeschenk anbieten. Meldet Euch!

**Tanja:** Ende April hörte ich auf, in der Hebammenpraxis zu arbeiten. Ich genieße die Zeit zu Hause, hole nach, was zu kurz kam und mir geht es gut dabei. Im Mai entschied sich, dass ich im Juli nach Kenia fliegen würde, um einer Schweizer Missionarin, die wir letztes Jahr in Kenia kennen gelernt haben, bei der Geburt ihres zweiten Babys zu helfen. Ich war ziemlich aufgeregt, so alleine, ohne Gerd zu fliegen und dazu eine Geburt mitten in Afrika. Es ergab sich, dass Sabine, eine Kinderkrankenschwester aus der Gemeinde, mich begleitete. Ich erlebte eine sehr schöne Zeit in Kitale: im Kreissaal des Krankenhauses half ich meinem 1. afrikanischen Baby auf die Welt, mit dem Heli im Busch zu Untersuchungen für Schwangere und Babys, auf dem Pferd zwischen Giraffen & Zebras, Squash und Sauna mitten in Afrika...! Die Krönung: Baby Benjamin wurde am 27.07.2003 um 00:10Uhr gesund & munter geboren. Er erblickte zu Hause das Licht der Welt. Es war eine große Herausforderung für mich, zu entscheiden, ob er daheim geboren werden konnte und die Zeit der Wehen durchzustehen. Aber es hat sich gelohnt, es war ein sehr wertvolles und schönes Erlebnis. Ich weiß, dass Viele an mich gedacht haben und für mich gebetet haben. Vielen Dank für diese Unterstützung!!! Ab Herbst werde ich wieder arbeiten. Noch habe ich keine feste Zusage, hoffe aber, dass es sich bald klären wird. Bevor wir im Oktober richtig durchstarten, werden wir nach Gerd's Prüfungen noch Urlaub in unserem Wohnmobil machen. Darauf freuen wir uns schon. Obwohl die Zeit daheim schön ist, freue ich mich wieder auf runde Bäuche & kleine Babys!

Wir sind erstaunt, wie sich unser Leben in einem Jahr verändert hat. Gerd hat den Pilotenschein und ist fast fertig mit der Mechanikerausbildung. Tanja konnte sich in den letzten Monaten gut erholen. Wir waren mehrmals in Kenia und haben Großartiges erlebt. Wir ziehen zum 2. Mal um. In der letzten Zeit konnten wir einige Piloten und Mechaniker von Helimission kennen lernen, die im Heimaturlaub waren. Es ist interessant, Ihre Erfahrungen & Erlebnisse zu hören. Im Mai waren Ernst & Simon Tanner während der Filmtournee bei uns. Wir verbrachten schöne Stunden und hatten gute Gespräche. Für uns ist es nicht selbstverständlich, wie wir unserem Ziel näher kommen. Wir sind Gott dankbar, für jede neue Möglichkeit, jede offene Tür. Danke, dass Ihr an uns denkt, Danke für Eure Gebete.

Euch Alles Liebe & Gute und Gottes Segen

**So könnt Ihr uns erreichen:**

Gerd & Tanja Hock	Burgwegshöhe 6	34379 Calden	05674/922213	heli-news@web.de
Ab Oktober	Pferdsweide 2	55490 Rohrbach	noch offen	heli-news@web.de

Bitte meldet Euch, wenn Eure Adresse nicht richtig ist oder jemand auch H.E.L.I News bekommen möchte.